



Von links: Werner Schledt, Steffi Hofmann, Monika Steinkopf, Andreas Hieke, Karola Wehmeier, Uwe Hahner und Renate Müller-Friese bescherten dem Publikum einen unterhaltsamen Abend.
Foto: Ohlmeier

Kunstgenuss am Sommerabend

Veranstaltung „Literatur am Kirchplatz“ vor der Heilig Kreuz-Kirche ist großer Erfolg

Bergen-Enkheim. Ein außergewöhnlich schöner Abend fand am vergangenen Freitag auf dem Kirchplatz der Heilig Kreuz-Kirche in Enkheim statt. Die katholische Pfarrgemeinde, allen voran die Organisatorinnen Gabriele Barth und Veronika Brier, veranstaltete einen literarischen Abend zum Thema „Beziehung und Familie“, der an dem lauen Sommerabend sehr gut besucht war.

Musikalische Zwischenspiele eines Ensembles ehemaliger Studierender der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst erhöhten den Kunstgenuss noch. Die Moderation des Abends hatte Werner Schledt übernommen, der für seine geistreichen Bonmots inzwischen in Bergen-Enkheim bekannt ist. Bedauerlicherweise konnte die noch amtierende Stadtschreiberin Ruth Schweikert krankheitsbedingt nicht anwesend sein und so las stellvertretend Steffi Hofmann aus Schweikerts Erzählband „Erdnüsse. Totschlagen“ aus dem Jahr 1994. Die Erzählung „Geburts-

tagsfeier“ hatte es in sich: Am Tag seines 65. Geburtstags zieht ein Vater es vor, in die Berge zu wandern, statt Kuchen zu essen und sich in den Abgrund zu stürzen. Monika Steinkopf, pensionierte Buchhändlerin, las aus „Liebst Du mich ich liebe Dich: Geschichten zum Vorlesen“ (2002) von Thomas Rosenlöcher (Stadtschreiber 2010/11) die unterhaltsame Geschichte „Der Ernst des Lebens“. Ortsvorsteherin Renate Müller-Friese las aus dem Roman „Wir sind doch Schwestern“ von Anne Gethuysen (2012): die Kommunikation dreier schrulliger alter Damen wirkte sehr amüsant. Andreas Hieke, Moderator des Hessischen Rundfunks, hatte sich „Vogelweide“ von Uwe Timm (Stadtschreiber 2002/03) ausgesucht, ein Roman mit Tiefgang. Pfarrer Uwe Hahner las aus „Die Glücklichen“ von Kristine Bilkau (2015) und Pfarrerin Karola Wehmeier abschließend aus „Altes Land“ von Dörte Hansen (2015). Sigune Neumann-Heyme und Stefan Weber an den Violinen, Simone Gäb an der Viola und Martin Kress am Cello boten

einen kurzweiligen musikalischen Rahmen mit Stücken von Georg Friedrich Händel, Antonin Dvorak, Edward Elgar und anderen.

Im Anschluss an die Lesung gab es Getränke und Knabberereien zu guten Gesprächen sowie die Möglichkeit, alle Titel am Bücherstand von Anna Doepfner vom Buchladen „Bergen erlesen“ zu erwerben. Die Idee zu dieser Art von Veranstaltung hatte der inzwischen verstorbene Pfarrer Alfons Gerhardt, der die „Literatur am Kirchplatz“ über mehrere Jahre in Hünfeld organisierte. Das Bistum Fulda hat dafür gesorgt, dass die Veranstaltung wieder an mehreren Orten stattfindet und ein Team der dortigen Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit hat die Erarbeitung der Literaturvorschläge übernommen, welche für die literarische Veranstaltung in Bergen-Enkheim noch von Ruth Schweikert und Monika Steinkopf ergänzt wurden. Die Wiederholung einer solchen Veranstaltung würden die Dabeigewesenen jederzeit begrüßen.

Karoline Ohlmeier (BE/d)